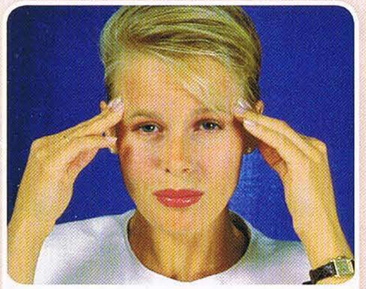
Selbst-Test

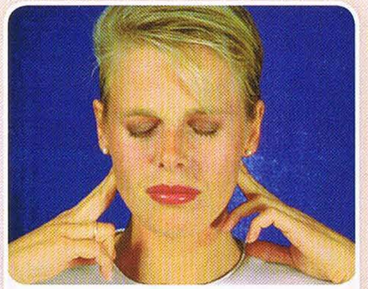
BITTE FÜLLEN SIE DIESES FORMULAR VOR IHRER UNTERSUCHUNG AUS UND GEBEN SIE ES BEIM NÄCHSTEN TERMIN BEI IHREM ARZT AB.

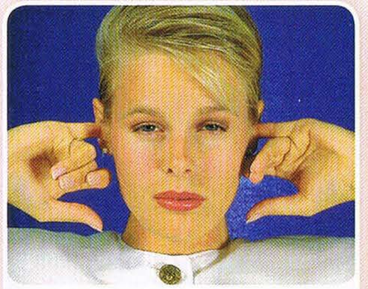
1. Leiden Sie an:

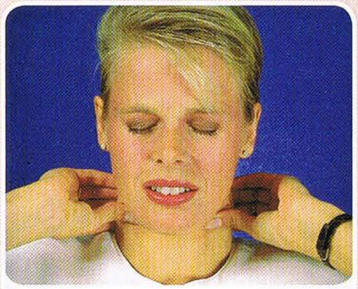
- Kopfschmerzen
- Kieferknacken und Schmerzen
- Nackenschmerzen
- Muskelverspannungen
- Gesichtsschmerzen
- Ohrenschmerzen

2. Prüfen Sie diese Muskeln auf schmerzhafte Verspannungen


Temporalis


Lateral Pterygoid


TMJs


Sternomastoid

MEISTENS IST EINE SEITE STÄRKER BETROFFEN ALS DIE ANDERE

Leiden Sie schon seit einiger Zeit an einem oder mehreren der obengenannten Symptome und sind die genannten Muskeln und das Kiefergelenk druckschmerzhaft? Dann bitten Sie Ihren Arzt das Kiefergelenk zu untersuchen.

KOPFSCHMERZEN

- ☐ Stirn
- ☐ Hinterkopf
- ☐ Migräne
- ☐ Gesichtsschmerzen
- ☐ Nebenhöhlenbeschwerden

KIEFERSYMPTOME

- ☐ Knackende Kiefergelenke
  - ☐ Rechts
  - ☐ Links
- ☐ Kiefersperre (Beim öffnen oder schliessen)
- ☐ Reibegeräusche
- ☐ Schmerzen im Kiefergelenk
  - ☐ Rechts
  - ☐ Links
- ☐ Abweichung des Kiefers zu einer Seite bei Öffnung
- ☐ Eingeschränkte Mundöffnung

HALSSYMPTOME

- ☐ Halsschmerzen
- ☐ Schmerzen der Zunge (einseitig)

OHRENSYMPTOME

- ☐ Ohrenschmerzen
  - ☐ Rechts
  - ☐ Links
- ☐ Verstopfte, juckende Ohren
- ☐ Gleichgewichtsprobleme
- ☐ Geräusche wie Pfeifen, Zischen, Brausen in den Ohren (Tinnitus)

AUGENSCHMERZEN

- ☐ Schmerzen hinter den Augen
- ☐ Verschwommene Sicht

NACKENSYMPTOME

- ☐ Nackenschmerzen
- ☐ Mangelnde Beweglichkeit (eingeschränkte Drehbewegung)
- ☐ Nackenverspannung
- ☐ Schulterbeschwerden
- ☐ Kribbeln oder Taubheitsgefühl in Armen und Fingern

FRAGEN SIE IHREN ARZT NACH EINER BEHANDLUNG DES KIEFERGELENKS

Vertrieb in Deutschland:

Dr. Hinz Dental

Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Mont-Cenis-Str. 5, 44623 Herne
+49 (0) 23 23 / 59 34 20 www.dr-hinz-dental.de

INFORMATIONEN VON MOFUNCTIONAL RESEARCH CO. Auf unserer Webseite www.myoresearch.com finden Sie weitere Informationen

1274B GER 07/1

Kopfschmerzen? Ohrenprobleme? Kieferknacken? Verspannungen?

ES KÖNNTE EINE KIEFERGELENKERKRANKUNG VORLIEGEN

Für alle Altersstufen geeignet

Was ist das Kiefergelenk?

Das Kiefergelenk (Temporo Mandibular Joint) ist die Stelle, an der der Unterkiefer (Mandibula) und der knöchernde Schädel zusammentreffen. Beim Kauen, Sprechen und Schlucken wird dieses Gelenk jedes mal bewegt. Daher ist es eines der am häufigst benutzten Gelenke des Körpers.

Sie können das Kiefergelenk fühlen, wenn Sie Ihre Fingerspitzen unmittelbar vor jedem Ohr auflegen und dann Ihren Mund ganz weit öffnen und wieder schließen. Die Bewegung des Kiefergelenks ist zu spüren, indem Sie die Fingerkuppe Ihres kleinen Fingers (mit dem Fingernagel nach hinten) im Gehörgang nach vorn drücken und anschließend den Mund öffnen und schließen. Bei einer Kiefergelenkerkrankung können diese Übungen schmerzhaft sein. Die meisten Symptome zeigen sich jedoch weiter entfernt vom Kiefergelenk.

Ursachen einer Kiefergelenkerkrankung

ZÄHNE

- Zahnfehlstellungen, fehlende Zähne und unzureichende(r) Zahnersatz \ Kieferorthopädie

MUSKELN

- Falsches Schluckmuster, das den Unterkiefer nach hinten bewegt
- Myofunktionelle Angewohnheiten wie Zähneknirschen (Bruxismus) und Mundatmung.
- Verspannungen, die zum Knirschen oder Pressen führen.

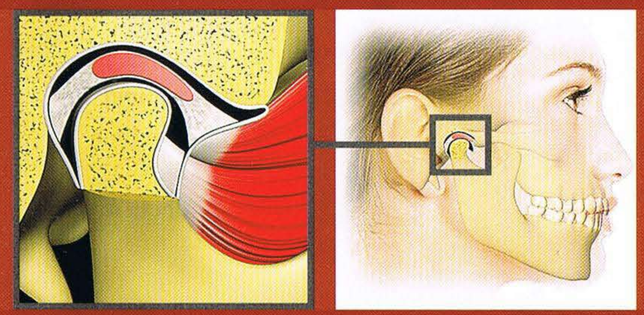
KIEFER

- Falsches Kieferwachstum mit Abweichungen zwischen dem Ober- und Unterkiefer.
- Verletzung durch Sturz oder Autounfall (z.B. bei Schleudertrauma)
- Degenerative Erkrankungen wie Arthrose (Gelenkverschleiß)

Wie funktioniert das TMJ System™?

Das TMJ System™ besteht aus einer Reihe weicher, im Mund getragener Geräte, die speziell für die Diagnose und Symptomerleichterung bei Kiefergelenkerkrankungen entworfen wurde.

Die Geräte haben am Ende eine verdickte Zone, die beim Einsetzen den Druck auf entzündete Gelenke durch sanfte Entlastung mindert. Ebenso korrigieren sie automatisch die Unterkieferposition und dehnen die verspannten und schmerzhaften Muskeln rund um Kiefer, Kopf und Nacken, so dass der Schmerz sofort nachlässt. Über längere Zeit werden auch chronische Schmerzen gemildert. Durch die tragflächenförmige Basis und das Doppelform Design wird ebenso das Zähneknirschen verhindert



Was ist zu beachten?

Das Gerät sollte eine Stunde am Tag und nachts zum Schlafen getragen werden. Bei guter Mitarbeit sollten die Symptome in wenigen Tagen abnehmen, manchmal kann es aber auch einige Wochen dauern, bevor eine Schmerzlinderung eintritt. Anschließend sollte das Gerät mindestens 30 bis 60 Tage weiter getragen werden. Sie können entscheiden wie viel ununterbrochenes Tragen zum Erhalt der Beschwerdefreiheit notwendig ist

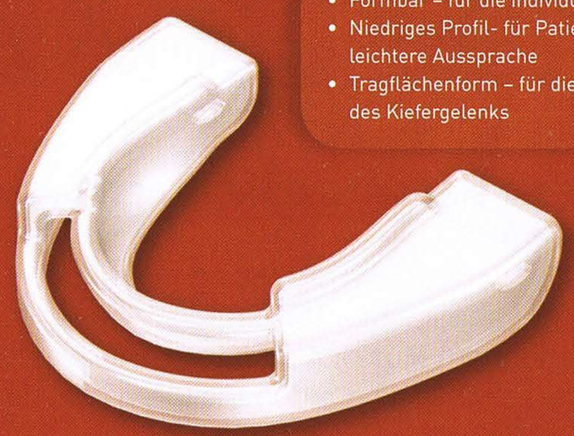
Das TMJ System entspannt die Kiefer- und Nackenmuskulatur, entlastet das Kiefergelenk, schränkt das Zähneknirschen ein und kann Kopf- und Nackenschmerzen vermindern

Das TMJ™ Gerät

Sofortige Symptomerleichterung.

- Zungenlasche und Zungenschild korrigieren falsche Angewohnheiten wie Mundatmung und Zähneknirschen
- Doppelter Mundschutz Effekt- verhindert Knirschen
- Tragflächenform - für die Dekompression des Kiefergelenks

Das TMD™ Gerät

Individuell anzupassen, leichtere Aussprache, ideal zum Tragen am Tag.

- Formbar – für die individuelle Bisskorrektur
- Niedriges Profil- für Patientenkomfort und leichtere Aussprache
- Tragflächenform – für die Dekompression des Kiefergelenks